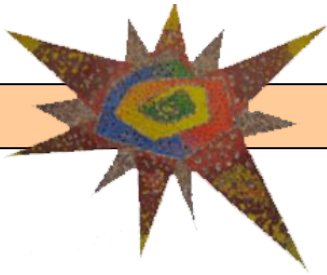


Kodo – Einkehrstunde 2019

„Wenn ich in Deine traurigen Augen schaue, dann sehe ich, dass es dir nicht gut geht. Du bist unglücklich, weil Du zugelassen hast, dass Dein Herz dunkel und hart geworden ist. Aber so muss es nicht bleiben! Du hast die Macht, die Dunkelheit abzuschütteln und wieder Farbe und Liebe in Dein Leben zu bringen. Unter all der Dunkelheit leuchtet und schillert Dein Herz in lebendigen Farben! Komm! Hab Mut! Vertreibe die Dunkelheit aus deinem Herzen und zeig uns seine wahre Farbe.“

(Kodo, Auszug aus dem Theaterstück – Kodo)





Kodo – Einkehrstunde 2019

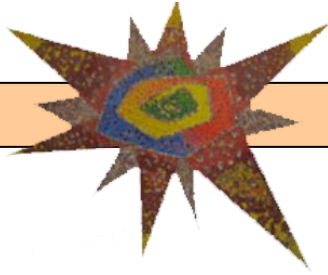
Kodo hat es tatsächlich geschafft! Die Liebe, die Farben und die Freude sind in das Land Swabedoo zurückgekehrt, die Kinder befreit und das Böse besiegt, nachdem Kodo, gespielt von Maya, einem Mädchen aus der 4. Klasse, das Lied „*True Colours*“ mit engelsgleicher Stimme gesungen hatte.

Doch was war geschehen?

Es ereignete sich an einem Donnerstagabend, dem 11.04.19 im Kinderhaus St. Josef in Tutzing. Die Hortkinder hatten ihren großen Tag, denn die unzähligen Proben über Wochen und Monate, die Anstrengungen der Erzieherinnen und Erzieher und der Kinder, sollten heute in der Aufführung „Kodo“ für alle Eltern, Großeltern und Gäste des Kinderhauses, ihren Höhepunkt und Abschluss finden.

Es donnert und blitzt, Rauch macht sich auf der Bühne breit und plötzlich ist ein Meteorit aufgeschlagen, aus dem ein unheimliches, hinterlistiges Wesen aus dem Weltall zum Vorschein kommt. Es ist Kato. Seinen abgrundtief bösen Plan macht er schnell allen klar: Er will die gesamte Erde, jedoch erst das friedliche Land Swabedoo in dem er gelandet ist, einnehmen und alle Kinder zu seinen Untertanen machen, indem er die Kinder zu bösen Taten überredet. Mit diesen Tricks gelingt es ihm schließlich auch, alle Kinder auf seine Seite zu ziehen und das Land Swabedoo in einen dunklen, düsteren Ort zu verwandeln. Nur ein Kind lässt sich nicht bekehren und bleibt standhaft: Kodo.

Das Theaterstück, oder verwenden wir besser das Wort **Musical**, welches das epische Projekt besser beschreibt, dies in Länge (*1h 20 min, jedoch war keine Minute überflüssig*), schauspielerischer Leistung der Kinder, gesanglichen Meisterstücken (*True Colours, Sekundenglück*), tänzerischen Darbietungen (*Thriller, Vampires are alive*) und Einsatz von technischen Neuerungen (*digitales Bühnenbild mit Spezialeffekten, Nebelmaschine, Schwarzlicht, usw.*) alle Rekorde brach, war ein voller Erfolg und wurde abschließend von



Kodo – Einkehrstunde 2019

allen Eltern, Großeltern und anwesenden Gästen mit tosendem Applaus belohnt und gewürdigt.



Vielen Dank im Besonderen an alle Kinder, Kollegen und natürlich an alle anwesenden Zuschauer, auch für die gesammelten Spenden, die den Kindern zu Gute kommen werden.

Auf unsere nächste Aufführung freuen wir uns schon.

Hendrik Guske
(für das Kinderhaus St. Josef)